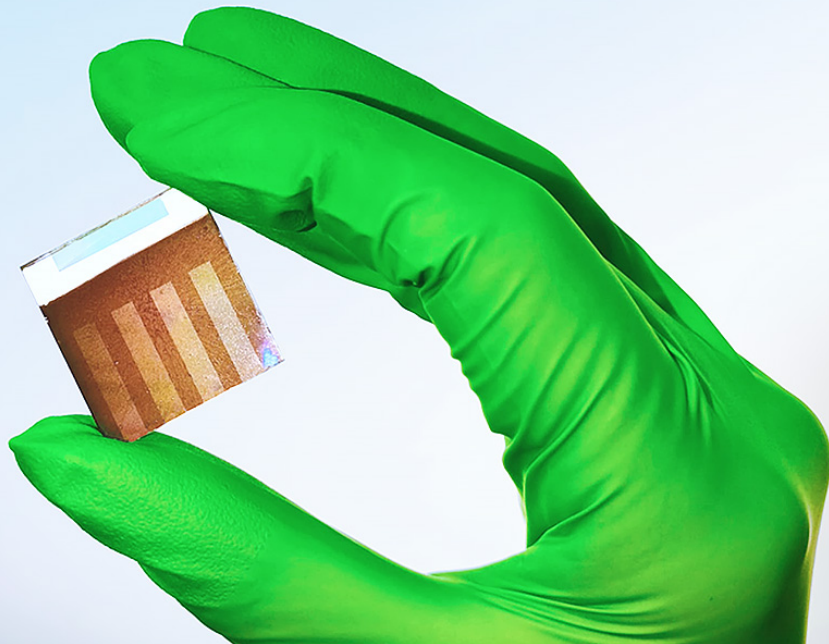


## Wir machen Materialien fit für die Zukunft!



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Wissenschaftslandschaft Brandenburgs verankert, entwickeln wir am Fraunhofer IAP maßgeschneiderte Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Ganzheitliches Denken und Handeln kennzeichnen unsere Arbeit. Sowohl in den eigenen Reihen als auch über die Grenzen des Instituts hinaus. Die Ergebnisse, die wir im Bereich nachhaltiger Technologien zusammen mit regionalen und europäischen Partnerinnen und Partnern aus Industrie und Wissenschaft erzielen, zeugen davon: Erste Erfolge gelangen in der Entwicklung von biobasierten Flammenschutzmitteln in Biokunststoffen. Sie eröffnen die Möglichkeit, in der Elektronik und Elektrotechnik Kunststoffe zu verwenden, die vollständig aus erneuerbaren Materialien hergestellt werden.

Im Cluster CCPE entwickelten Forschende des Fraunhofer IAP neue thermoplastische Polyester-Elastomere auf der Basis biogener Rohstoffe. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu wirklich nachhaltigen Kunststoffen, die ausschließlich aus erneuerbarem Kohlenstoff bestehen. Im Projekt SUNREY arbeiten 13 europäische Partner daran, Perovskit-Solarzellen nachhaltiger, effizienter und langlebiger zu machen. Das Projekt treibt die Entwicklung hocheffizienter Solarzellen auf der Basis unkritischer Rohstoffe voran und stärkt das Innovationspotenzial der europäischen Industrie. Das Fraunhofer IAP koordiniert dieses dreijährige Projekt, das von der Europäischen Union im Rahmen der Green Deal Initiative gefördert wird.

Mehr als 70 Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft arbeiten im Verbundvorhaben SpreeTec neXt zusammen, um klimafreundliche Prozesse für die Erzeugung, Wandlung und Speicherung von Energie zu entwickeln. Förderung erhält das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung über einen Zeitraum von sieben Jahren. Das Team des Forschungsbereichs

PYCO bringt dabei das Knowhow um effiziente Leichtbaustrukturen sowie Recycling- und Reparaturverfahren für hochbeanspruchte Materialsysteme ein. Ziel ist es, zukünftigen dezentralen Energieversorgungsanlagen eine hohe Variabilität und Skalierbarkeit zu verleihen.

Bei welchen Zielen dürfen wir Sie in Zukunft unterstützen?

Ihr

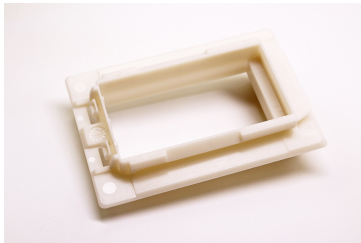


Prof. Alexander Böker

## NEUES AUS FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Bioökonomie und Nachhaltigkeit

### Biobasierte Flammenschutzmittel für Biokunststoffe in der Elektrotechnik und Elektronik



Kunststoffe aus 100 Prozent biobasierten Materialien könnten künftig in der Elektronik und Elektrotechnik eingesetzt werden. Erste Erfolge in der Entwicklung von biobasierten Flammenschutzmitteln in Biokunststoffen erzielten Forschende der Fraunhofer-Institute WKI und IAP gemeinsam mit Partnern aus der Industrie. Die Verarbeitung wurde mittels Compoundierung, Spritzguss und additiver Fertigung getestet.

[MEHR INFO](#)

Bioökonomie und Nachhaltigkeit

### Thermoplastische Polyester-Elastomere der nächsten Generation

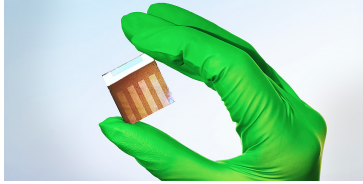


Wirklich nachhaltige Kunststoffe dürfen zukünftig ausschließlich aus sogenanntem erneuerbarem Kohlenstoff aufgebaut sein. Kunststoffrecycling wird dabei eine wesentliche Rolle als alternative Kohlenstoffquelle spielen. Zudem braucht es Neuware aus Biomasse. Ein Team am Fraunhofer IAP hat nun neue thermoplastische Polyester-Elastomere auf der Basis biogener Rohstoffe entwickelt.

[MEHR INFO](#)

Energiewende und Mobilität

### EU-Projekt SUNREY: Nachhaltige und effiziente Perovskit-Solarzellen mit reduziertem Bleigehalt



Perovskit-Solarzellen nachhaltiger, effizienter und langlebiger machen – diese Ziele, verfolgen 13 europäische Partner im Projekt SUNREY. Das Projekt treibt die Entwicklung hocheffizienter Solarzellen auf der Basis unkritischer Rohstoffe weiter voran und stärkt das Innovationspotenzial der europäischen Industrie. Dr. Armin Wedel, Leiter des Forschungsbereichs Funktionale Polymersysteme, koordiniert die Arbeit.

[MEHR INFO](#)

Energiewende und Mobilität

## 52,44 Millionen Euro für Forschung zu nachhaltiger Energietechnik in der Lausitz

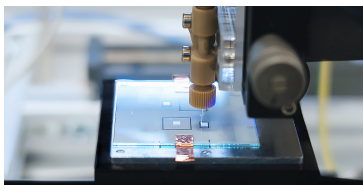


Im Verbundvorhaben SpreeTec neXt entwickeln Forschende klimafreundliche Prozesse zur Energieerzeugung, -wandlung und -speicherung. Über einen Zeitraum von sieben Jahren fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung das Projekt im Rahmen des Strukturänderungsgesetzes. Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Holger Seidlitz sieht den Schlüssel für die effiziente und wirtschaftliche Entwicklung und Herstellung neuer Produkte in einem ganzheitlichen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette – angefangen vom Werkstoff über die Wartung bis hin zu Reparatur und Recycling. Kompetenzen, die wir im Forschungsbereich PYCO am Standort Wildau vereinen. Damit unterstützen wir den Strukturwandel in der Lausitz.

[MEHR INFO](#)

Industrie und Technologie

## Gedruckte Elektronik – dünn, brilliant, dehnbar



Quantenmaterialien für elektrolumineszierende QD-LED-Displays, schnelles inline-Monitoring für den Druck dünner Schichten oder dehnbare gedruckte Elektroden. Aktuelle Projekte im Bereich gedruckte Elektronik präsentierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Fraunhofer IAP auf der LOPEC 2023.

[MEHR INFO](#)

**IN EIGENER SACHE**

## Neue Leitung am Zentrum für Angewandte Nanotechnologie CAN

Seit 1. Januar 2023 leitet Dr. Christoph Gimmler kommissarisch das Zentrum für Angewandte Nanotechnologie CAN. Die Kernkompetenzen dieses Forschungsbereichs am Fraunhofer IAP liegen in der Herstellung und Charakterisierung von Materialien in Form von anorganischen Nanopartikeln sowie von Hybridstrukturen aus Nanopartikeln und Polymeren. Das Team überführt Forschungsergebnisse in Lösungsstrategien für neue oder verbesserte Produkte, vor allem in den Bereichen funktionale Materialien, Life Science sowie Home und Personal Care. Dr. Neus Feliu Torres leitet seit Jahresbeginn kommissarisch die Abteilung »Nanomedizinische Anwendungen«. Dort werden u.a. diagnostische Tools, Biomarker oder Additive für kosmetische Produkte entwickelt.

ZUR WEBSEITE



### Dr. Christoph Gimmler

Zentrum für Angewandte Nanotechnologie CAN  
Grindelallee 117  
20146 Hamburg

Telefon +49 40 2489639-20

→ [E-Mail senden](#)



### Dr. Neus Feliu Torres

Zentrum für Angewandte Nanotechnologie CAN  
Grindelallee 117  
20146 Hamburg

→ [E-Mail senden](#)

## TERMINE

Paris | 25. - 27. April 2023

### JEC World



Besuchen Sie uns vom 25. bis 27. April auf der weltweit führenden internationalen Messe für Verbundwerkstoffe in Paris! Das Team unseres Forschungsbereichs Polymermaterialien und Composite PYCO präsentiert maßgeschneiderte Leichtbaulösungen des Fraunhofer IAP: einen filamentgewickelten Wasserstofftank, ein 3D-gedrucktes Werkzeug zur Herstellung von Rotorblättern für Kleinwindkraftanlagen und vieles mehr.

MEHR INFO

Online | 4. Mai 2023

## »Fraunhofer CCPE compact« mit dem Thema »Rezyklate in Primärwarequalität - Stand und Perspektiven des Advanced Recyclings«



Recycelte Kunststoffe könnten schon viel mehr genutzt werden, dafür braucht es jedoch mehr qualitativ hochwertige Rezyklate auf dem Markt. Dieses Thema greift das nächste Fraunhofer CCPE compact am 4. Mai 2023 auf.

[HIER GEHT ES ZUM PROGRAMM](#)

Düsseldorf | 4. - 10. Mai 2023

## interpack



Wie können wir die Echtheit von Produkten überprüfen? Auf der interpack vom 4. bis 10. Mai stellen wir erstmals die SmartID vor: Ein fälschungssicheres Barcode-System, mit dem Produkte einfach per Smartphone ohne Zugriff auf eine Datenbank authentifiziert werden können.

[MEHR ERFAHREN ÜBER SMARTID](#)

Rathenow | 5. Mai 2023

## Optik-Tag



Von therapeutischen Kontaktlinsen über Hornhaut-Implantate bis hin zum 3D-Druck von Brillengestellen und -gläsern: Polymere zeigen eine Vielzahl an Anwendungen. Prof. Dr. Christian Dreyer wird innovative Lösungen des Fraunhofer IAP im Bereich Eyecare präsentieren.

[ZUR ANMELDUNG](#)

Potsdam | 6. Mai 2023

## Potsdamer Tag der Wissenschaften



Schon Pläne für den 6. Mai 2023? Wie wäre es mit einem Tag voller spannender Wissenschaft? Wir vom Fraunhofer IAP sind beim Potsdamer Tag der Wissenschaften dabei und freuen uns darauf, Ihnen die Welt der Polymerwissenschaft zu präsentieren. Für Kinder bieten wir Mitmachexperimente an. Besuchen Sie uns auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam von 13 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Karriere am Fraunhofer IAP

### Aktuelle Stellenangebote



Das Fraunhofer IAP bietet vielfältige Karrierechancen für Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienbereichen in Wissenschaft, Verwaltung und Technik.

[STELLENANGEBOTE DES FRAUNHOFER IAP](#)

## Wir machen Materialien fit für die Zukunft!

Kreative Lösungen sind der Schlüssel, um die Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu meistern – ob Klimawandel, Pandemien, Energiewende, Strukturwandel oder neue Mobilitätskonzepte.

Am Fraunhofer IAP stellen wir uns dieser Aufgabe mit innovativen Materialien, Prozessen und Technologien. Wir adressieren die gesamte Wertschöpfungskette – von der Idee bis zum Prototypen nach Maß.



### Unsere Themenfelder:

- BIOÖKONOMIE und NACHHALTIGKEIT
- ENERGIEWENDE und MOBILITÄT
- GESUNDHEIT und LEBENSQUALITÄT
- INDUSTRIE und TECHNOLOGIE

[ZUR HOMEPAGE](#)

## Der Potsdam Science Park

Das Fraunhofer IAP ist Teil des größten Wissenschaftsstandortes im Land Brandenburg: dem Potsdam Science Park. Nur 30 Minuten vom Zentrum Berlins entfernt, forschen, arbeiten und studieren mehr als 12.500 Menschen in den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik, Optik, Geowissenschaften, Astro- und Gravitationsphysik. Auf mehr als 50 Hektar Fläche bietet der

innovations- und gründerfreundliche Park weiterhin Büro- und Laborräume für Startups und baureife Grundstücke für kleine und mittelständische Unternehmen an. We live science!

[ZUR HOMEPAGE DES POTSDAM SCIENCE PARK](#)

## Kontakt

### Andrea Schneidewendt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer IAP  
Potsdam Science Park  
Geiselbergstraße 69  
14476 Potsdam

Telefon +49 331 568-1150

[→ E-Mail senden](#)

© 2023 Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Fraunhofer-Institut für Angewandte  
Polymerforschung IAP  
Potsdam Science Park  
Geiselbergstraße 69  
14476 Potsdam

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung  
der

Fraunhofer-Gesellschaft  
zur Förderung der angewandten Forschung e.V.  
Hansastraße 27 c  
80686 München  
Telefon: +49 89 1205-0  
Fax: +49 89 1205-7531  
[www.fraunhofer.de](http://www.fraunhofer.de)

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

[→ Informationen abbestellen](#)

[→ Abmeldung vom gesamten Institut](#)

[→ Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-  
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der  
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung  
Informationen erhalten werden.

[→ Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Verantwortliche Redakteurin:

Dr. Sandra Mehlhase

E-Mail: [info@iap.fraunhofer.de](mailto:info@iap.fraunhofer.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27

a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461